



Schulbrief Nr. 4 – 20/21

02.12.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

Mitte November hat es eine personelle Veränderung im Sekretariat gegeben: Seit dem 23.11.2020 ergänzt **Frau Altmann** das Team der Verwaltung; sie übernimmt die Aufgaben von Frau Grams, die eine neue Tätigkeit bei der Kreisstadt Unna aufgenommen hat und der ich für die letzten zwei Jahre vertrauensvoller und verlässlicher Zusammenarbeit im Namen der Schulgemeinde meinen Dank ausspreche.

Corona

Nach den Herbstferien waren nun auch am EBG mehrere Coronafälle zu verzeichnen, eine Klasse musste für zwei Wochen in Quarantäne. Insgesamt kann man wohl sagen, dass wir bislang glimpflich durch die Pandemie gekommen sind. Das liegt sicherlich in erster Linie daran, dass wir einfach Glück gehabt haben. Aber auch das nach wie vor sehr disziplinierte Verhalten unserer Schülerinnen und Schüler, die sich gut an die Maskenpflicht halten und in einem angesichts sinkender Temperaturen zunehmend ungemütlichen Schulgebäude unterrichtet werden, hat dazu ebenso beigetragen wie aufmerksame und bedachte Eltern, die ihre Kinder bei unklaren Situationen vorsorglich zu Hause lassen.

Auch wenn nach mehr als einem halben Jahr Pandemie ein gewisser Gewöhnungseffekt eingetreten ist, geht die Coronasituation doch an vielen Schülerinnen und Schülern nicht spurlos vorbei. Manch eine und manch einer leidet – vielleicht auch stillschweigend und unbemerkt – unter den besonderen Belastungen durch fehlende Kontakte, Erkrankungen oder gar Todesfälle im privaten Umfeld.

Ich erinnere daher daran, dass es auch in der Schule Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner gibt, an die man sich mit seinen Nöten, Sorgen und Belastungen wenden kann. Neben den „normalen“ Lehrkräften sind dies unsere Schulseelsorgerinnen Frau Leveringhaus und Frau Kausträter sowie die ausgebildeten Beratungslehrkräfte Frau Chomrak und Herr Berghoff, bei denen Schülerinnen und Schüler immer ein offenes Ohr und im besten Fall hilfreiche Beratung finden.

Mediennutzungsvereinbarung

Nach langer und intensiver Beratung hat die Schulkonferenz am 26.11.2020 endgültig die geänderte und um eine Mediennutzungsvereinbarung ergänzte Hausordnung beschlossen. Danach bleibt es bei der im Februar dieses Jahres erarbeiteten Fassung der Mediennutzungsvereinbarung, die sich ja auch bereits im Logbuch für dieses Schuljahr findet. Die Hausordnung wurde nach den Erfahrungen der vergangenen Monate dahingehend geändert, dass außerhalb des Unterrichts „den Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 eine verantwortungsbewusste und rücksichtsvolle Nutzung der Geräte gestattet“ ist. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe ihr Handy nur ausgeschaltet in der Tasche mit sich führen dürfen.

Innerhalb und außerhalb des Unterrichts sollen die Klassen 5 und 6 an einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien herangeführt werden, um am Ende dieser Begleitung am Übergang zur Klasse 7 ihre Medienkompetenz soweit entwickelt zu haben, dass die Nutzung freigegeben werden kann.

Vorlesewettbewerb

Nachdem der Vorlesenachmittag, organisiert von der Leseratten-AG unter der Leitung von Frau Scholz, leider dem Coronavirus zum Opfer gefallen ist, fand nun ohne diesen Vorlauf die Entscheidung im Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen statt.

Am 01.12.2020 versammelte sich der Jahrgang 6 gespannt in der Aula und lauschte den Vorträgen zweier Schülerinnen und eines Schülers, die sich vorher klassenintern durchgesetzt hatten. Carolina Hahn, Oskar Seidel und Anna Kurrath präsentierten vor ihren aufmerksam zuhörenden Klassenkameraden spannende Ausschnitte aus den von ihnen ausgewählten Romanen. Im Anschluss lasen die drei aus einem ihnen unbekanntem Text vor.

Die Jury hatte es nicht leicht, nach langer Beratung setzte sich am Ende Anna Kurrath aus der Klasse 6c durch und wurde so verdient die neue Lesekönigin, die das EBG in der nächsten Runde auf Stadtebene vertreten wird.

Übrigens: Einige ungewöhnliche (Vor-)Lesebeiträge finden sich als Videos im EBG-Kanal auf YouTube.

Tag der offenen Tür

Schon seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für den **Tag der offenen Tür** am **16.01.2021** (aktuelle Informationen dazu auf unserer Homepage). Parallel stellen wir natürlich Überlegungen an, wie ein gutes und informatives Alternativangebot aussehen kann, wenn uns die Coronasituation auch im Januar einen Strich durch die Rechnung macht.

Klar ist aber bereits jetzt, dass es das Elterncafé, das in den letzten Jahren mit großer Unterstützung unserer Elternschaft erheblich zur guten Atmosphäre am Tag der offenen Tür beigetragen hat, leider nicht geben wird. Ich freue mich aber jetzt bereits auf breite Elternunterstützung im Januar 2022!

Corona hat so viele schöne Ereignisse unseres Schullebens beeinträchtigt oder gar ausfallen lassen – meine große Hoffnung ist es, dass wir im kommenden Jahr wieder zurückkehren zur bunten Vielfalt der unterschiedlichsten Anlässe, an denen alle am Schulleben beteiligten Gruppen zusammenkommen und dann einen „Alltag“ genießen, dessen Wert gerade durch die coronabedingten Einschränkungen und Streichungen wieder neu und deutlich zu Tage tritt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

(Schmitz)
Schulleiter